

Gutachten vom September 2007

**mfm** - Münchner Facility Management

Optimierung des FM – Phase I



Landeshauptstadt  
München

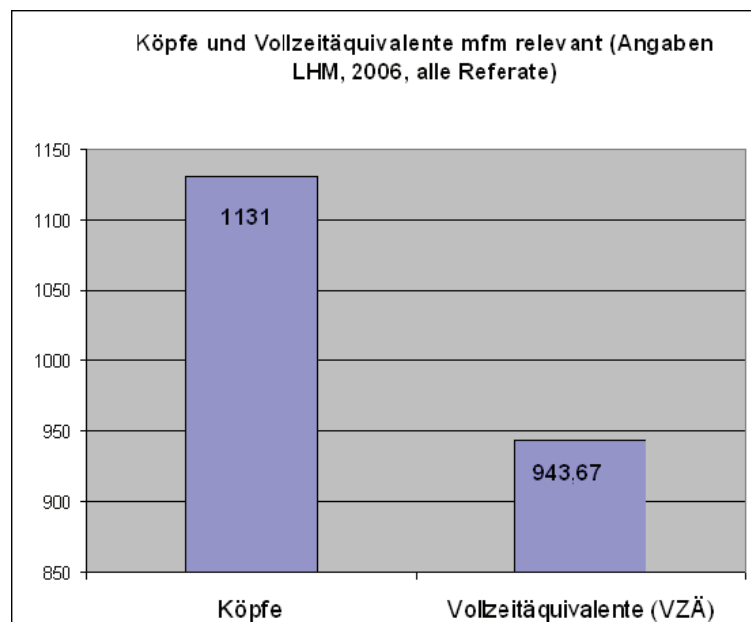
**IDS**  
**SCHEER**  
Radermacher

## 4.5 Ergebnisse Ressourcenausstattung

### 4.5.1 Mitarbeiteranzahl und Aufwände

Zur Ermittlung der internen Kosten der mit Facility Management Aufgaben beschäftigten Mitarbeiter wurden auch die Entgeltstufen und Vollzeitäquivalente (VZÄ) in allen Referaten abgefragt.

Es wurden ca. 940 VZÄ erhoben, die stadtweit im Facility Management arbeiten.



**Abbildung 30: Anzahl Köpfe/ Vollzeitäquivalente im FM (EUR, netto, 2006)**

Der weitaus größte Anteil in Höhe von ca. 88% entfällt dabei auf die Dienstleister Baureferat, Kommunalreferat und Vergabestelle.

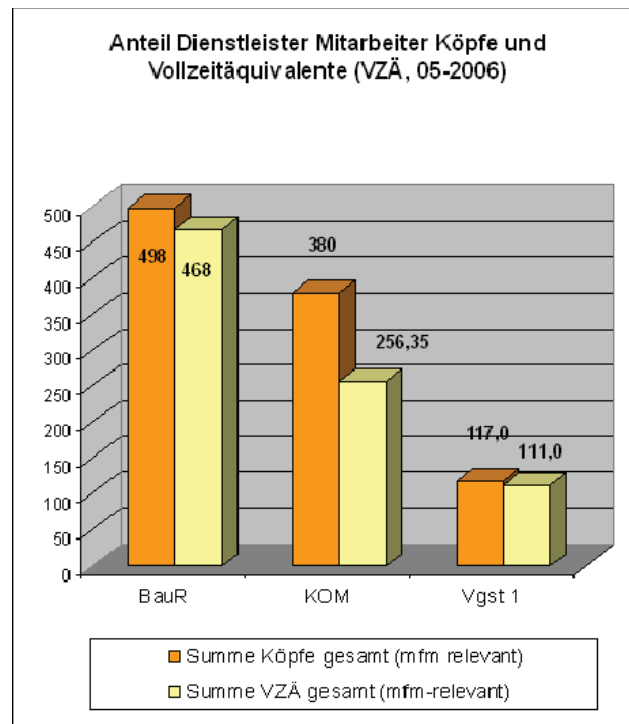
Gutachten vom September 2007

**mfm** - Münchner Facility Management

Optimierung des FM – Phase I

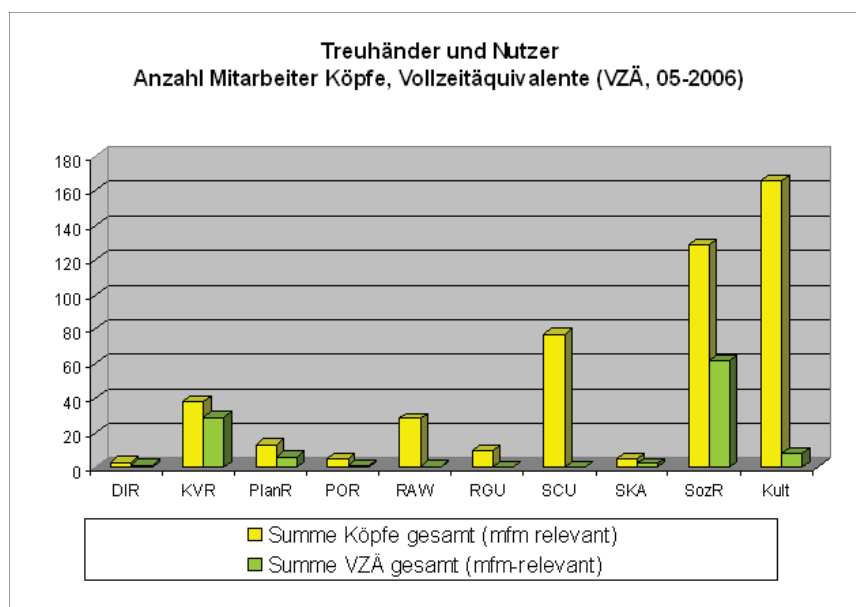


Landeshauptstadt  
München



**Abbildung 31: Dienstleister (Anzahl Köpfe/ VZÄ, EUR, 2006)**

Im Gegensatz dazu die Verteilung der Treuhänder und Nutzer.



**Abbildung 32: Treuhänder und Nutzer (Anzahl Köpfe/ VZÄ ,EUR, 2006)**

**Anlage 3.2:****Übersicht Zahlen aus dem Gutachten von IDSR vom September 2007 und tatsächlich gemeldete Zahlen**

<b>Bereich</b>	<b>VZÄ für FM-Aufgaben 2006 gesamt</b>			<b>Erläuterungen</b>
	<b>Zahlen aus dem Gutachten</b>	<b>vom Referat gemeldete Zahlen</b>	<b>realistische Zahlen</b>	
Direktorium (ohne VGSt. 1)	1,2	1,2	1,2	Zahlen im Gutachten <b>sind korrekt</b> .
Direktorium – Vergabestelle 1	111,0	keine Daten mehr vorhanden	58,2	Zahlen im Gutachten sind <b>nicht korrekt</b> , da der Stellenplan der Vergabestelle 1 zu keinem Zeitpunkt so viele Kapazitäten enthalten hat. Wie diese Daten entstanden sind, kann nicht mehr nachvollzogen werden. Es werden stattdessen die laut Stellenplan zum Stichtag 31.12.2006 vorhandenen VZÄ für die Vergabestelle 1 insgesamt angesetzt.
Baureferat	468,0	594,24	594,24	Zahlen im Gutachten sind <b>nicht korrekt</b> . Es wurden vom Baureferat die Zahlen sowohl für die HA Hochbau als auch die HA Gartenbau gemeldet, im Gutachten wurden jedoch offenbar nur die Zahlen für den Hochbau berücksichtigt.
Kreisverwaltungsreferat	22,0	22,0	22,0	Zahlen im Gutachten sind offenbar <b>korrekt</b> , genaue Unterlagen liegen jedoch nicht mehr vor.
Kulturreferat	8,3	keine Daten mehr vorhanden	8,3	ob die Zahlen im Gutachten korrekt sind, kann nicht mehr nachvollzogen werden
Referat für Arbeit und Wirtschaft	0,3	1,18	1,18	Zahlen im Gutachten sind <b>nicht korrekt</b> . Warum im Gutachten eine niedriger Zahl angesetzt wurde, kann nicht mehr nachvollzogen werden.
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	5,9	keine Daten mehr vorhanden	5,9	ob die Zahlen im Gutachten korrekt sind, kann nicht mehr nachvollzogen werden
Sozialreferat	61,6	62,38	62,38	Zahlen im Gutachten sind <b>nicht korrekt</b> . Warum im Gutachten eine etwas niedriger Zahl angesetzt wurde, kann nicht mehr nachvollzogen werden.

**Anlage 3.2:****Übersicht Zahlen aus dem Gutachten von IDSR vom September 2007 und tatsächlich gemeldete Zahlen**

<b>Bereich</b>	<b>VZÄ für FM-Aufgaben 2006 gesamt</b>			<b>Erläuterungen</b>
	<b>Zahlen aus dem Gutachten</b>	<b>vom Referat gemeldete Zahlen</b>	<b>realistische Zahlen</b>	
Stadtkämmerei	2,0	2,0	2,0	Zahlen im Gutachten sind <b>korrekt</b>
POR	7,0 <sup>1</sup>	0,8	0,8	Vom POR wurden 0,8 VZÄ gemeldet. Ob die Zahlen im Gutachten korrekt sind, kann nicht mehr nachvollzogen werden, da dort keine Einzelwerte für das POR genannt werden.
Referat für Bildung und Sport		55,0	55,0	Zahlen im Gutachten sind <b>nicht korrekt</b> . Vom RBS wurden 55 VZÄ für den Bereich „Zentrales Immobilienmanagement“ gemeldet. Warum im Gutachten offenbar eine deutlich geringere Zahl angesetzt wurde, kann nicht mehr nachvollzogen werden. Es wird deshalb die Zahl 55,0 angesetzt, allerdings enthält diese Zahl auch die Kapazitäten für die Betreuung der Bildungs- und Sportimmobilien, die durch das RBS selbst als Vermieterreferat betreut werden.
Referat für Gesundheit und Umwelt		9,5	9,5	Zahlen im Gutachten sind offensichtlich <b>nicht korrekt</b> , da der vom RGU gemeldete Einzelwert bereits über dem Gesamtwert für POR, RGU und RBS liegt. Warum im Gutachten eine niedriger Zahl angesetzt wurde, kann nicht mehr nachvollzogen werden.
<b>Summe</b>	<b>687,3</b>		<b>820,7</b>	

<sup>1</sup> Für diese Referate sind im Gutachten keine Einzeldaten mehr vorhanden, sodass nur die Summe aus dem Gutachten (= Gesamtsumme von 687,3 VZÄ abzüglich der für die übrigen Referate vorhandenen Einzeldaten) angegeben werden kann.